

TIPP: Haben Sie gemeinsam Spaß mit den Kindern und Jugendlichen. Bleiben Sie neugierig, entdecken und erleben Sie gemeinsam! Für die Kids, aber auch für Sie selbst!

TIPP: Wenn Bezahlung für ein Projekt unzureichend, ansprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen!

TIPP: Projekte auf mehrere Durchführungen anlegen, wenn nur die „Zeit am Kind“ vergütet wird – von Mal zu Mal weniger Vor- und Nachbereitung – rechnet sich immer besser.

## Chancen & Herausforderungen in der Kulturellen Bildungsarbeit in ländlichen Räumen

IST: Auf dem Land gibt es viel weniger qualifizierte kulturelle Bildungsangebote – dadurch Schulen, Familien, Kinder und Jugendliche deutlich weniger kulturellen und künstlerischen Background.

CHANCE: Angebote werden dankbarer als in der Stadt angenommen!

CHANCE: mehr Freiheit in der Projektentwicklung und -gestaltung – mehr Experiment – mehr Freude?

CHANCE: Kinder und Jugendliche schneller und nachhaltiger zu begeistern!

HERAUSFORDERUNG: TeilnehmerInnen in ihrer Lebenswirklichkeit abholen! Was brauchen die Kids, was wünschen sie?

HERAUSFORDERUNG: digitale Module/ Hybridformate anstoßen und Kinder und Jugendliche dabei gezielt abholen

! ACHTUNG: Ein Mangel an kultureller Infrastruktur besteht, sollte aber unbewertet bleiben – vielmehr schauen, was genau gebraucht wird, wie man alle Beteiligten abholen kann und eine wirklich nachhaltig positive Bildungserfahrung gestalten kann, die Lust auf mehr Kultur und mehr Partizipation macht!

s. Handreichung „**Kulturelle Bildung vor Ort**“ über [www.klassik-stiftung.de/bildung/ueber-unsere-bildungsarbeit/modellprojekte/kulturlabor/](http://www.klassik-stiftung.de/bildung/ueber-unsere-bildungsarbeit/modellprojekte/kulturlabor/)

! ABER AUCH: Frischen Wind bringen und Innovation anstoßen, behutsam Lust auf Neues fördern.